Stand: 05.12.2025 01:20:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4595

"Kommunen entlasten: Krankenhausumlage reformieren!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/4595 vom 16.01.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/5435 des GP vom 20.02.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/5733 vom 11.03.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 44 vom 11.03.2025



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

16.01.2025

Drucksache $19/45\overline{95}$

Antrag

der Abgeordneten Ruth Waldmann, Nicole Bäumler, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Katja Weitzel, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl SPD

Kommunen entlasten: Krankenhausumlage reformieren!

Der Landtag wolle beschließen:

Vor dem Hintergrund der von der Staatsregierung geplanten Erhöhung der Investitionskostenförderung für Krankenhäuser und der Forderung der Kommunen nach zusätzlichen Landesmitteln für die Krankenhäuser wird die Staatsregierung aufgefordert, eine Gesetzesinitiative vorzulegen, mit der die Krankenhausumlage so angepasst wird, dass die angekündigte und dringend notwendige Erhöhung der Investitionskostenförderung vollständig vom Freistaat getragen wird, um die Kommunen finanziell nicht noch stärker zu belasten. Dazu wird der kommunale Anteil an der Krankenhausfinanzierung auf ein Drittel reduziert.

Begründung:

In einer aktuellen Pressemitteilung zur Pressekonferenz des Bayerischen Städtetags (10.10.2024) schildert der Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, Markus Pannermayr, die sich zuspitzende dramatische Situation der kommunalen Krankenhäuser: "Die Existenz vieler Krankenhäuser ist akut bedroht, weil die Defizite nicht mehr ausgeglichen werden können. Seit 2019 mussten allein die kreisfreien Städte in Bayern eine hohe Summe von über einer halben Milliarde Euro aufbringen, um das Eigenkapital ihrer Kliniken zu stärken." Er fordert daher Bund und Länder dazu auf, sich auf ein gemeinsames Konzept für eine auskömmliche Krankenhausfinanzierung zu verständigen, betont aber gleichzeitig, dass die Herausforderungen in der Krankenhauslandschaft "ohne zusätzliche Mittel von Bund und Freistaat" nicht zu bewältigen seien. Auch der Freistaat ist also in der Pflicht, seinen Beitrag zur auskömmlichen Finanzierung der bayerischen Krankenhäuser zu leisten.

Die Staatsregierung hat endlich erkannt, dass die Mittel für die Krankenhausinvestitionskostenförderung bei weitem nicht ausreichen. Dies ist zu begrüßen, auch wenn es nur zu einer schrittweisen Erhöhung der Mittel innerhalb der nächsten fünf Jahre kommt und nicht zu einer sofortigen Aufstockung auf eine Milliarde Euro pro Jahr, die nach den Berechnungen des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) notwendig wäre. Damit wird weder die Investitionslücke der letzten Jahrzehnte beseitigt, noch werden den Krankenhäusern für das Haushaltsjahr 2024 ausreichend Gelder zu Verfügung gestellt. Allein für die letzten fünf Jahre liegt die Investitionslücke in Bayern bei knapp 1,5 Mrd. Euro. Insofern handelt es sich um Investitionen, die der Freistaat den Kommunen und Kliniken bisher schuldig geblieben ist.

https://www.g-drg.de/investitionsbewertungsrelationen-ibr/investitionsbewertungsrelationen-ibr-2023/abschlussbericht-zur-entwicklung-der-investitionsbewertungsrelationen

Werden die Mittel nun wie angekündigt aufgestockt, steigen nach bisheriger Rechtslage auch die Kosten für die Kommunen. Denn Art. 10b des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) (Krankenhausumlage) sieht vor, dass die Landkreise und kreisfreien Gemeinden insgesamt die Hälfte der Kosten der Krankenhausinvestitionskostenförderung zu tragen haben. Viele Kommunen haben jedoch ohnehin mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen und versuchen als Krankenhausträger verzweifelt, ihre Häuser zu erhalten bzw. für die Zukunft fit zu machen. Hier müssen die Kommunen entlastet werden. Die Kostenbeteiligung der Kommunen sollte daher eingefroren werden, der Freistaat die aufzustockenden Mittel allein tragen. Art. 10b des BayFAG ist dahingehend anzupassen, dass langfristig eine Kostenaufteilung zwischen Freistaat und Kommunen in einem Verhältnis von etwa zwei Dritteln zu einem Drittel festgeschrieben wird.

Andere Bundesländer haben eine deutlich geringere kommunale Beteiligung an der Investitionskostenfinanzierung der Krankenhäuser festgelegt als Bayern. So gibt es beispielsweise in Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Sachsen-Anhalt gar keine allgemeine Beteiligung der Kommunen an der Krankenhausfinanzierung des Landes. In Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen beträgt der Förderanteil der Kommunen 40 Prozent, in Bremen ein Drittel, im Saarland ein Drittel bzw. 13 Prozent.

Bayerischer Landtag

Wahlperiode

20.02.2025

Drucksache 19/**5435**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Nicole Bäumler, Doris Rauscher u.a. **SPD**

Drs. 19/4595

Kommunen entlasten: Krankenhausumlage reformieren!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Ruth Waldmann**

Mitberichterstatter: Thorsten Freudenberger

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 28. Januar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Enthaltung

SPD: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 20. Februar 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmergeb-

CSU: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Enthaltung SPD: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

11.03.2025 Drucksache 19/5733

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Nicole Bäumler, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Katja Weitzel, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 19/4595, 19/5435

Kommunen entlasten: Krankenhausumlage reformieren!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Es gibt keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 3 und 4 – Wahl eines Vizepräsidenten und Wahl eines Schriftführers des Bayerischen Landtags – hat die AfD-Fraktion eine Begründung der Wahlvorschläge sowie eine gemeinsame Aussprache beantragt. Hierüber soll auf Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 unserer Geschäftsordnung in der Vollversammlung eine Entscheidung herbeigeführt werden. Ich lasse deshalb über diesen Antrag abstimmen.

Wer dem Antrag der AfD-Fraktion auf Begründung und gemeinsame Aussprache zu den Wahlvorschlägen eines Vizepräsidenten und eines Schriftführers im Hinblick auf die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind alle anderen Fraktionen. Enthaltungen? – Keine. Der Antrag ist abgelehnt.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer u.a. SPD Win-Win-Win für Landwirtschaft, Klima- und Naturschutz: Agri-PV-Anlagen ausbauen! Drs. 19/3901, 19/5162 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Zugvögel vor ungebremstem Windkraftausbau schützen! Keine Windkrafterzeugung an Kollisions-Hotspots!
Drs. 19/3915, 19/5129 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Für einen starken Arbeitsmarkt II – Fach- und Arbeitskräftezuwanderung verbessern Drs. 19/3918, 19/5134 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Virtuelle Weide in Deutschland ermöglichen Drs. 19/3919, 19/5150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft – Forschungsauftrag weiterhin im Blick behalten Drs. 19/3920, 19/5151 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie: Kinderbetreuung an Feuerwehrschulen Drs. 19/4129, 19/5147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross u.a. SPD Vorbildliche Landwirtinnen und Landwirte nicht im Stich lassen – Förderung für Klimaschutz-Maßnahme K33 weiterhin auszahlen! Drs. 19/4149, 19/5152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD) Landwirte nicht zum Sündenbock einer verfehlten Förderpolitik machen: Planungssicherheit statt Zickzackkurs Drs. 19/4154, 19/5153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

8.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Ralf Stadler, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Regionale Lebensmittel stärker fördern, Lebensmittelautonomie im globalen Marktumfeld erhalten Drs. 19/4155, 19/5154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratiehürden beim Windkraftausbau beseitigen: Erleichterungen bei Vorgaben für Windprojekte in Wasserschutzgebieten III a und III b Drs. 19/4299, 19/5128 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Letzte Chance zur Bekämpfung der Asiatischen Hornisse ergreifen Drs. 19/4356, 19/5155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostenfreie Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen des Freistaates

Drs. 19/4415, 19/5432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)
Denkmalerfahrenheit definieren – Zertifikat einführen Drs. 19/4430, 19/5436 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)
Denkmalerfahrenheit sichtbar machen – Register einführen Drs. 19/4431, 19/5437 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

15. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Umstrukturierungsmaßnahmen an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft Drs. 19/4443, 19/5156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sachverständigenanhörung zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2028 Drs. 19/4444, 19/5157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konsum von E-Zigaretten und Vapes unter Kindern und Jugendlichen Drs. 19/4455, 19/5433 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für Bayerns Kitas III – grundlegende Verbesserungen beim Anstellungsschlüssel Drs. 19/4545, 19/5135 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für Bayerns Kitas IV – Verbesserung der Rahmenbedingungen für das pädagogische Personal Drs. 19/4546, 19/5136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für Bayerns Kitas V – Diversifizierung des Kitapersonals Drs. 19/4547, 19/5138 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für Bayerns Kitas VI – Fachkraftqualifikation bei Kita-Leitungen wieder einführen Drs. 19/4548, 19/5140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z		Z

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Josef Zellmeier, Michael Hofmann u.a. CSU Bericht zur landwirtschaftlichen Mehrgefahrenversicherung vor dem Hintergrund zunehmender Extremwetterereignisse Drs. 19/4554, 19/5158 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD STI-Testung in Bayern Drs. 19/4555, 19/5434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Holger Dremel, Sebastian Friesinger u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Reformierung des Beschaffungswesens für Feuerwehrbedarf Drs. 19/4558, 19/5148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Einführung des Studienabschlusses Bachelor of Law Drs. 19/4571, 19/5438 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Evaluierung des Agrarpaketes der Bundesregierung Drs. 19/4586, 19/5159 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Ralf Stadler, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD) Rentabilitätsdefizite bayerischer Landwirtschaftsbetriebe Drs. 19/4587, 19/5160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Höfesterben aufhalten – Ausnahmen von der Weidepflicht zulassen Drs. 19/4588, 19/5161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Nicole Bäumler, Doris Rauscher u.a. SPD Kommunen entlasten: Krankenhausumlage reformieren! Drs. 19/4595, 19/5435 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	ENTH	Z